

5/13
September/Oktober
B 48021

CASA
DECO

CASA

DECO

Deutschland 5,00 €
A 5,90 €
BeNeLux 6,00 €
I 7,00 €/E 7,00 €
CH 10,50 sfr
P (cont) 7,00 €
Gr 7,50 €
Fin 7,50 € SK 7,00 €
www.casadeco.de

Modern Wohnen und Leben

Hausbesuch
bei Interieurstylistin
und Bloggerin
Anna Truelsen

IM TREND
Möbel aus
Massivholz

BEZAUBERND
Traumhäuser in
Amsterdam, Kopenhagen
und auf Long Island



Neue
Sofas &
Sessel

33 Wohntricks
DIE GLÜCKLICH MACHEN

CASA

INHALT NR. 5/2013



DESIGN

- 6 **NEWS** Aktuelle Trends zwischen spätsommerlicher Lagerfeuerromantik und stylischen Wohnaccessoires
- 8 **FAVORITEN** Blautöne bringen das Meeresrauschen in den Raum
- 6 **VASEN** In diesen Schönheiten blühen Blumen so richtig auf
- 86 **BEST OF** Kunst für die Treppe, High-tech für den Backofen und vieles mehr
- 106 **HOTSPOTS** Die besten Neuentdeckungen für Design- und Interieurfans



WOHNEN

- 10 **ZUHAUSE BEI ANNA TRUELSEN** Die bekannte Bloggerin und Interieur-Stylistin zeigt ihr Traumhaus mit Wohlfühlfaktor für die ganze Familie
- 32 **VOM REISEN INSPIRIERT** Camilla und Lars Wiberg haben sich in Kopenhagen ein gemütliches Zuhause voller Erinnerungen geschaffen
- 56 **VON MAILAND NACH ORTIGIA** Designer Nicola Del Verme verlässt die italienischen Metropole für eine kleine Insel vor Sizilien und sorgt hier für einen stilvollen Rückzugsort

ARCHITEKTUR

- 88 **BEREIT ZUM ANDOCKEN** Innovation: Die einfachste Art, den Wohnraum zu erweitern
- 94 **SOMMERHAUS AVANTGARDE** Eine Strandvilla nahe New York übertrifft alle Erwartungen



WOHNEN | Ortigia

Benvenuto IN SICILIA

Von Mailand nach Ortigia:
Mit viel Liebe zum
Detail schuf sich Haute
Couture-Designer
Nicola Del Verme eine
individuelle Wohnoase
als Ausgleich zum
Großstadtrubel.



GERADLINIG

Hinter dem intarsierten Küchentisch hängt ein Ölgemälde des Hausherrn.



MOBIL

Das Silvestrini-Rad verleiht dem chicen Flur urbanes Flair.

FILIGRAN

Im Wohnraum verbreiten Kerzenhalter aus Glas, ein Kronleuchter aus dem 18. Jahrhundert und zwei Schneiderbüsten von Zedda Leichtigkeit.

**DIE VERWENDETEN FARBEN SCHAFFEN EINE VERBINDUNG
ZWISCHEN KLASSISCHEN UND MODERNEN ELEMENTEN.**

STILSICHER
kombiniert der
studierte Architekt die mit
weißem Leder bezogenen
Mies van der Rohe-Sessel
zu klassisch sizilianischem
Interieur des 18. und 19.
Jahrhunderts.



VEREINT

Wie selbstverständlich kombiniert Del Verme Antiquitäten und moderne Möbel auch in der Küche.

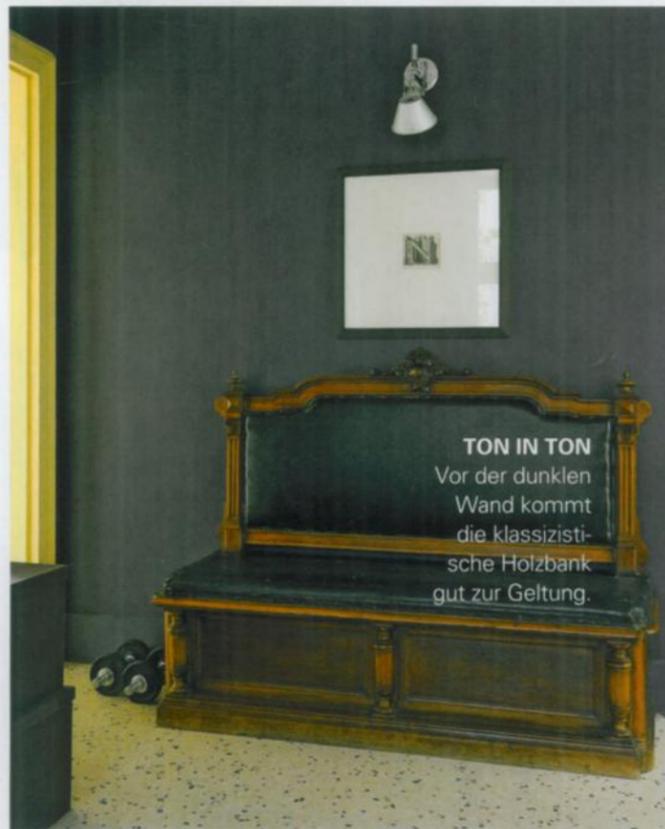


S

tardesigner und gefeierter Schöngest aus Mailand trifft auf kleines, sizilianisches Inselidyll – der Umzug von Nicola Del Verme könnte kaum kontrastreicher sein. „Ich habe mich einfach in das elegante Apartment im ersten Stock eines Hauses aus dem 19. Jahrhundert verliebt“, erklärt der 53-Jährige jedoch voller Begeisterung. Daher zögerte er nicht lang und ließ das bunte Leben der italienischen Metropole kurzerhand hinter sich. Seine Freizeit verbringt der studierte Architekt nun auf dem beschaulichen italienischen Ortigia und genießt hier die Ruhe abseits der Großstadt. Sein historisches Zuhause liegt direkt gegenüber des alten Hafens am nördlichen Ende der Insel.

Klassik mit überraschenden Elementen

Das glitzernde Wasser reflektiert die Sonnenstrahlen und malt faszinierende Lichterspiele an Decken und Wände. „Die Wohnung wird durch das Meer erleuchtet“, schwärmt Del Verme. Die edlen Terrazzoböden im Wohn-, Arbeits- und Schlafbereich sowie die stuckverzierten, bemalten Decken unterstreichen den klassischen Charme des Apartments. Ihnen stellte der Designer ▶



TON IN TON
Vor der dunklen Wand kommt die klassizistische Holzbank gut zur Geltung.

ENTSPANNT

Vom Arbeitszimmer hat man einen fantastischen Blick ins Grüne. Das kleine weiße Sofa lädt zum Verweilen ein.



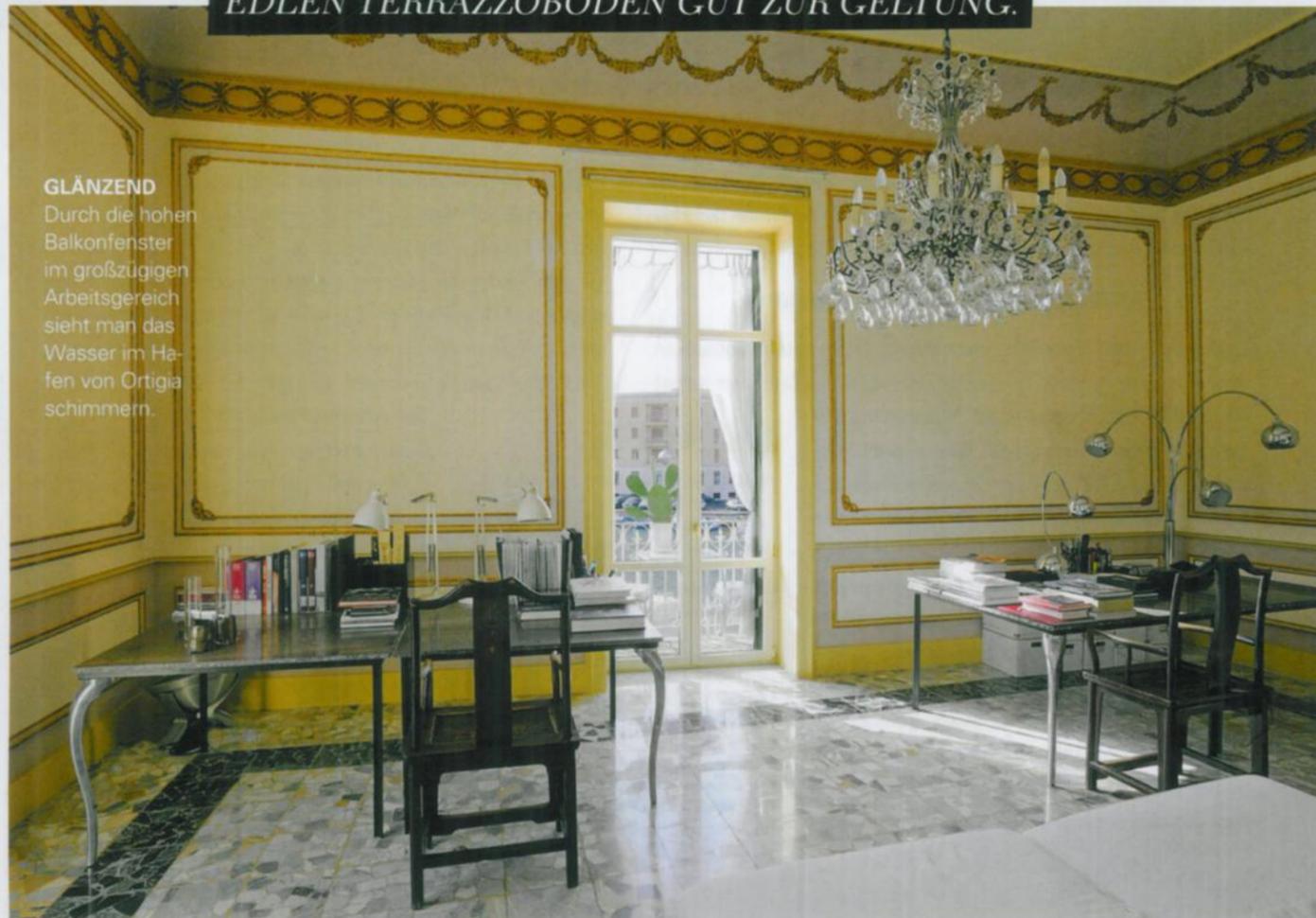


GEORDNET
Das Natuzzi-Sofa lenkt den Blick auf Nicola Del Verme's „Secretly“-Serie.

IN DEN LICHTDURCHFLUTETEN RÄUME KOMMEN DIE EDLEN TERRAZZOBÖDEN GUT ZUR GELTUNG.

GLÄNZEND

Durch die hohen Balkonfenster im großzügigen Arbeitsbereich sieht man das Wasser im Hafen von Ortigia schimmern.



ERHOLSAM
Das elegante Bett des katanischen Designers Antonio Laviano ist mit einem feinen Bezug aus Seide und Wolle versehen.

DIE DUNKLEN TÖNE DER MÖBEL WERDEN IN VORHÄNGEN, WÄNDEN UND BODENMOSAIKEN WIEDER AUFGEGRIFFEN.

moderne Möbel mit klarer Linienführung und diskreter Farbgebung entgegen und schafft es, die historistischen Komponenten des Hauses mit einem minimalistischen Interieur harmonisch zu vereinen.

Dialog der scheinbaren Gegensätze

Dennoch gibt es in jedem Raum spannende Kontraste zu entdecken. Im Wohnraum steht ein Schneiderbüstenpaar aus Draht wie selbstverständlich neben dem weißen Natuzzi-Sofa. Del Verme's Kooperation mit dem italienischen Polstermöbelhersteller zeigt sich in vielen Einzelheiten des Apartments. Auch die Tapetenserie „Gattopardo“, welche im Arbeitszimmer einen imaginären Kristall-Leuchter an die Wand zaubert, zeugt von dieser erfolgreichen Zusammenarbeit. Dem Flur verleiht das Silvestrini-Fahrrad einen lässigen Touch und das Schlafzimmer überrascht durch eine in mattem Schwarz gestrichene Wand, die im Zusammenspiel mit dem ebenso dunkel bezogenen Bettgestell Ruhe und Dominanz zugleich ausstrahlt. Den wohl spannendsten

Raum im Hinblick auf das Interieur stellt die Küche dar. Der grafische, in Grau, Weiß und Schwarz gehaltene Boden der modernen Küche setzt den gedrechselten Geschirrschrank aus dem 18. Jahrhundert auf ganz neue Weise in Szene. Die hohen, dunkelgrünen Kaktien, die der Designer in der ganzen Wohnung dekoriert, wirken wie natürliche Skulpturen, die sich perfekt in das Zusammenspiel der Epochen einfügen. Sie gehören zudem zu

KURZPROFIL

- **LAGE:** Das Apartment befindet sich im ersten Stock eines historischen Gebäudes aus dem 19. Jahrhundert, direkt gegenüber des alten Hafens auf der sizilianischen Insel Ortigia.
- **BEWOHNER:** Wenn er nicht in Mailand und anderen Modemetropolen der Welt unterwegs ist, entspannt sich der Haute Couture Designer Nicola Del Verme hier vom Alltag.
- **BESONDERHEITEN:** Der gelernte Architekt richtete das Apartment ganz nach seinen Vorstellungen ein. Er nutzt die edlen Terrazzoböden und die stuckverzierten Decken als Rahmen für sein modernes Mobiliar.

den wenigen Farbklecken, denn Del Verme beschränkt sich strikt auf Schwarz, Weiß, Creme und Brauntöne. Genau hier liegt das Geheimnis seines durchdachten Interieurs. Durch die einheitliche Farbgebung können Stile und Materialien kombiniert werden, ohne dass zu starke Brüche entstehen. Seine „Secretly“-Fotoserie verleiht den Räumen zusätzlich Persönlichkeit ohne vom Farbschema abzuweichen. Bei diesem harmonischen Ambiente ist es verständlich, dass der Designer sich hier gern aufhält und vom anstrengenden Modealltag erholt. ■